

**Wahlkreisbüro  
in der Gropiusstadt  
Nicola Böcker-Giannini**



Lipschitzallee 69  
12353 Berlin

Telefon: (030) 66 00 66 89  
Telefon im Abgeordnetenhaus: (030) 23 25 22 84  
E-Mail: kontakt@boecker-giannini.de

 [www.facebook.com/NicolaBoeckerGiannini](https://www.facebook.com/NicolaBoeckerGiannini)

 [www.boecker-giannini.de](http://www.boecker-giannini.de)

## Öffnungszeiten Wahlkreisbüro

Di 10:00–14:00 Uhr  
Mi 10:00–14:00 Uhr  
Do 14:00–14:00 Uhr

## #ansprechbar

Wir sind jeden Montag von 16:30–18:00 Uhr am Kottbusser Damm/Ecke Weserstraße oder an der Wildenbruchstraße/Ecke Weigandufer für Sie vor Ort. Details finden Sie auf unserer Webseite [boecker-giannini.de](http://boecker-giannini.de).

## SPD-Fraktion des Abgeordnetenhauses von Berlin

Niederkirchnerstraße 5  
10117 Berlin

Telefon: (030) 23 25 22 22  
E-Mail: [spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de](mailto:spd-fraktion@spd.parlament-berlin.de)  
[www.spdfraktion-berlin.de](http://www.spdfraktion-berlin.de)

## Freitag, 12. Oktober 2018

 13:00–14:00 Uhr (nicht öffentlich)  
**Besuch des Projekts „Heroes e.V.“ - gegen Unterdrückung im Namen der Ehre**

 14:30–16:00 Uhr (öffentlich)  
**#ansprechbar**  
Ihre Gelegenheit um vor Ort mit der Landespolitik ins Gespräch zu kommen und uns Ihre Wünsche und Anregungen mitzuteilen.

 Kottbusser Damm / Weserstr., 12047 Berlin

 16:00–17:30 Uhr (nicht öffentlich)  
**Sicherheitspolitischer Kiezspaziergang**  
mit Innensenator Andreas Geisel, Bezirksbürgermeister Martin Hikel und der Wahlkreisabgeordneten Nicola Böcker-Giannini. Welchen Einfluss hat die Drogen- und Clankriminalität auf das Leben im Neuköllner Norden? Zu dieser Fragestellung begleiten uns Expertinnen und Experten der Polizei, des Ordnungsamts und Fixpunkt e.V. Wir besuchen Straßen, Plätze entlang der U8 im Kiez.

 17:45–19:45 Uhr (öffentlich)  
**Diskussionsveranstaltung „Sicherheit im Kiez“**  
mit dem Innensenator Andreas Geisel, dem Bezirksbürgermeister Martin Hikel, der Extremismusexpertin Claudia Dantschke (ZDK Gesellschaft Demokratische Kultur gGmbH Berlin) und der Wahlkreisabgeordneten Nicola Böcker-Giannini, MdA. Moderation: Jan Feddersen (taz).  
Wie beeinflusst die Kriminalität das Leben im Kiez? Welche Antworten kann und soll die Politik geben? Wir freuen uns auf weitere Fragen von Ihnen.  
 Villa Neukölln, Hermannstrasse 233, 12049 Berlin (U-Bhf Boddinstr.)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

# Treffen Sie Nicola Böcker-Giannini

Ihre Abgeordnete für  
Neukölln

12. Oktober 2018



# Fraktion vor Ort in Neukölln

Liebe Nachbarinnen und Nachbarn,

seit fast zwölf Jahren engagiere ich mich politisch und privat für unseren Bezirk. Ich setze mich für gute Bildung in Kindergärten und Schulen ein. Für mich ist klar: Bildung darf nicht von Zufällen abhängen! Daher fordere ich Qualitätsstandards in Kitas, die Aufwertung des Berufes der Fachkraft und eine bessere Bezahlung.



Foto: Susie Knoll

In unserem Kiez möchte ich mit dafür sorgen, dass alle Menschen auch in Zukunft gut zusammenleben können. Bezahlbarer Wohnraum gehört für mich ebenso dazu, wie müllfreie Straßen und Parks.

Als Sozialdemokratin setze ich mich für eine Gesellschaft ein, in der sich jede Person frei entfalten kann. Meine politische Arbeit zielt darauf ab, unsere demokratisch organisierte Gesellschaft zu festigen. Ich baue dabei auf die ur-sozialdemokratischen Werte Freiheit, Gleichheit, Gerechtigkeit und Solidarität.

## #ansprechbar für Sie

Sie haben etwas auf dem Herzen? Ich bin für Sie #ansprechbar. Reden und diskutieren Sie mit mir.



Sie erreichen mich an einem unserer Stände im Kiez oder per Mail unter [kontakt@boecker-giannini.de](mailto:kontakt@boecker-giannini.de). Weitere Informationen auf meiner Homepage [www.boecker-giannini.de](http://www.boecker-giannini.de).

## „Sicherheit im Kiez“ am 12. Oktober 2018

Am 12. Oktober 2018 dreht sich alles um das Thema „Sicherheit im Kiez“. Wie sicher sind unsere U-Bahnhöfe? Brauchen wir Videoüberwachung? Wie wirken sich kriminelle Clans auf das Alltagsleben aus? All dies sind Fragen mit denen wir uns an unserer #ansprechbar, während des Kiezspaziergangs und einer U-Bahnfahrt oder im Rahmen einer Diskussionsrunde beschäftigen. Mit dabei sind der Senator für Inneres, Andreas Geisel, Neuköllns Bezirksbürgermeister, Martin Hikel und die Extremismus- und Islamismusexpertin, Claudia Dantschke.

Beginnen werden wir den Tag mit dem Besuch von „Heroes e.V.“, dessen Arbeit sich vor allem gegen die Unterdrückung von Frauen richtet. Im Anschluss sind wir wieder #ansprechbar am mobilen Infostand an der Ecke Kottbusser Damm/ Weserstraße. Hier können Sie mit meinem Team und mir ins Gespräch kommen.



Danach fahren wir mit dem Senator für Inneres, Andreas Geisel, sowie dem Bezirksbürgermeister von Neukölln, Martin Hikel, vom Hermannplatz aus mit der U-Bahnlinie 8 zum U-Bahnhof Hermannstraße sowie zum U-Bahnhof Boddinstraße, wo wir uns jeweils sicherheitskritische Orte in Neukölln ansehen.

Zum Abschluss des Tages findet in der Villa Neukölln eine Diskussionsveranstaltung zum Thema „Sicherheit im Kiez“ statt. Auf dem Podium werde ich mit Senator Andreas Geisel, Bezirksbürgermeister Martin Hikel und der Extremismus- und Islamismusexpertin Claudia Dantschke über die Sicherheit in Neukölln und Berlin diskutieren. Sie können sich dabei aktiv an der Diskussion beteiligen und Ihre Ideen und Fragen einbringen.



Ihre  
*Nicola Böcker-Giannini*  
Nicola Böcker-Giannini

## SPD-Fraktion – Wir für Berlin



Liebe Berlinerinnen, liebe Berliner,

unsere Heimatstadt ist eine sympathische, geerdete Metropole im Zentrum Europas. Vor allem ist Berlin eine Stadt, in der sich jede und jeder wohlfühlen kann. Das ist der Anspruch der SPD-Fraktion. Daher kommen wir regelmäßig mit der Fraktion vor Ort. Wir wollen wissen, wo Sie ganz persönlich der Schuh drückt, wo etwas besser laufen könnte oder wo etwas bereits toll funktioniert. Wir wollen zuhören und Ihre Anregungen in unsere tägliche Arbeit aufnehmen.

Unsere 38 Abgeordneten stellen einen Querschnitt der Berliner Gesellschaft dar – sie kommen aus Ost und West, stammen aus den verschiedensten Berufen und haben alle ganz unterschiedliche Lebenswege. Genau wie die bald vier Millionen Menschen in Berlin. Und wie die fast vier Millionen Berlinerinnen und Berliner haben auch wir klare Ziele: Berlin muss bezahlbar bleiben, wir wollen eine solidarische Stadt, ein größeres Miteinander, jede und jeder hat ganz spezielle Interessen, die alle gleich wichtig sind. Vor allem aber liegt uns eines am Herzen: Wir machen Berlin besser – menschlicher!

Damit dies gelingt, möchten wir mit Ihnen weiterhin ins Gespräch kommen. Wir, Ihre SPD-Fraktion, sind für Sie jederzeit ansprechbar.

Mit herzlichen Grüßen

Ihr Raed Saleh  
Fraktionsvorsitzender